
Vorsorge FinTec

Muri b. Bern

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat zur Jahresrechnung 2018





Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Vorsorge FinTec

Muri b. Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Vorsorge FinTec bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 22) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christoph Käppeli
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Patrick Hildbrand

Bern, 16. April 2019

Geschäftsbericht 2018

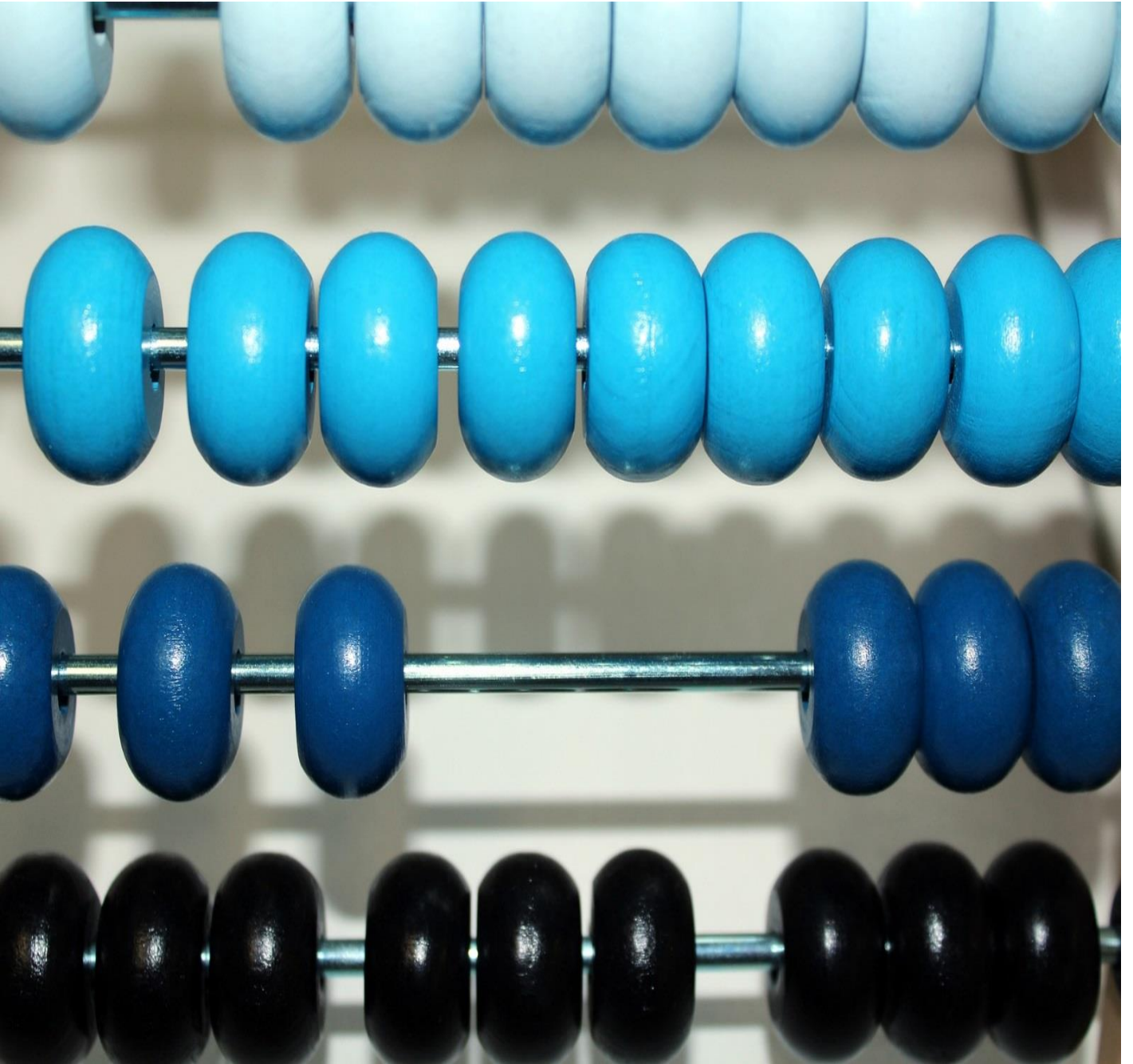
Jahresbericht und Jahresrechnung



Vorsorge FinTec

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
In Kürze	5
Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2018	6
Bilanz	9
Betriebsrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung 2018	
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentner	12
3 Art der Umsetzung des Zwecks	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	13
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	14
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	16
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	21
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	21
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	21
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	22
11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern	22



Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der Vorsorge FinTec für das Jahr 2018 überreichen zu dürfen.

Die Schweizer Pensionskassen haben im vierten Quartal 2018 Verluste eingefahren. Der Hauptanteil der negativen Entwicklung im Schlussquartal ist der allgemeinen Baisse an den Aktienmärkten zuzuschreiben. Nach zwei Jahren kräftigen Wachstums ist im Verlauf von 2019 und 2020 mit einer Abflachung der weltwirtschaftlichen Dynamik, insbesondere im Euroraum zu rechnen. Die Weltwirtschaft verlor im Verlauf von 2018 tendenziell an Schwung. Gleichzeitig vergrösserten sich die Unterschiede in der konjunkturellen Dynamik der grossen Volkswirtschaften. Somit bleibt es in diesem Umfeld auch im 2019 für die Pensionskassen sehr anspruchsvoll, die notwendige Soll-Rendite zu erwirtschaften.

Die Rendite auf den Finanzanlagen betrug -3.16% (Benchmark -2.59%). Die negative Rendite ist insbesondere auf den negativ verlaufenen Aktienmarkt zurückzuführen. Aufgrund der verhaltenen Performance reduziert sich der Deckungsgrad von 118.27% auf 111.53%.

Die Senkung des Umwandlungssatzes sowie die Umstellung auf die aktuellen Generationentafeln per 01.01.2018 haben dazu beigetragen, dass Sie mit der Vorsorge FinTec auch in Zukunft einen finanziell sicheren und verlässlichen Partner zur Seite haben.

Herr Markus Feller ist im Berichtsjahr, nach Erreichen der maximalen Amtsdauer, aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Anlässlich der 63. Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2018 wurde Frau Margrit Friedli als Arbeitgebervertreterin in den Stiftungsrat gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten wird neu durch Herrn Dr. Hans Ulrich Bacher besetzt.

Freundliche Grüsse

Peter Ritter
Präsident

Thomas Kirchhofer
Mandatsleiter

IN KÜRZE

Zusammenfassung

	31.12.2018	31.12.2017	Seite
Versichertenbestand			
Aktive Versicherte	874	838	12
Rentenbezüger	239	228	12
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen			
	CHF	CHF	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	177'265'852	165'080'388	9 / 14
Vorsorgekapital Rentenbezüger	146'039'726	147'685'936	9 / 15
Technische Rückstellungen	13'249'000	13'360'000	9 / 15
Vermögen			
	CHF	CHF	
Verfügbares Vermögen	375'370'811	385'713'932	16
Vorsorgekapital gemäss Experte (inkl. vers.techn. Rückstellungen)	336'554'578	326'126'324	9 / 16
Wertschwankungsreserve (WSR)			
	CHF	CHF	
Zielgrösse der WSR	74'042'000	74'030'700	17
Vorhandene WSR	38'792'765	59'561'592	17
Fehlende WSR	-35'249'235	-14'469'108	17
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	111.53%	118.27%	16
Rendite auf Vermögensanlagen			
Rendite auf dem Gesamtvermögen	-3.12%	6.26%	20
Rendite auf den Finanzanlagen	-3.16%	6.78%	20
Benchmark	-2.59%	7.46%	20
Zinssätze			
Zinssatz Verzinsung Sparkapital der am Bilanzstichtag aktiven Versicherten	1.00%	2.50%	
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%	
Technischer Zinssatz (Grundlagen BVG 2015, GT)	2.50%	2.50%	

Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2018

Gesetze

Im Berichtsjahr waren keine Anpassungen nötig.

Grenzbeträge

Die Grenzbeträge blieben im Jahr 2018 gegenüber dem Jahr 2017 unverändert.

Reglemente / Technische Grundlagen

Im Berichtsjahr wurden die technischen Grundlagen, analog dem Vorjahr, BVG 2015, GT, verwendet.

Verzinsung

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien entsprach dem gesetzlichen BVG-Mindestzinssatz von 1.0%.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat trat 2018 zu vier Sitzungen zusammen. Themen waren nebst der Genehmigung der Jahresrechnung 2017 unter anderem die künftige finanzielle Herausforderung der Vorsorgeeinrichtung sowie die Neugestaltung des Vorsorgereglements. Letzteres insbesondere um auf dem Vorsorgemarkt attraktiv zu bleiben.

Anlagekommission

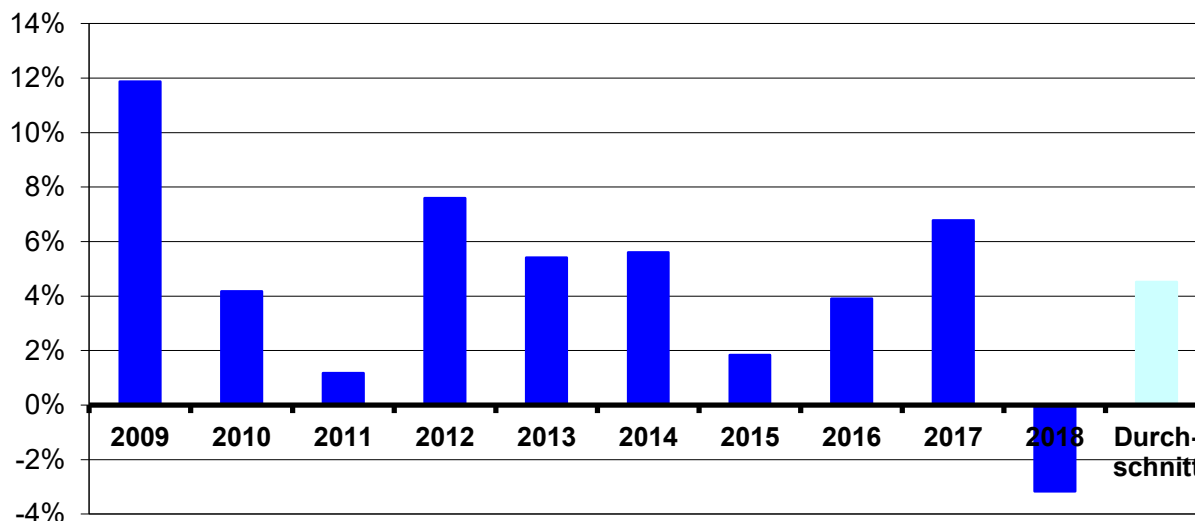
Die Anlagekommission traf sich im Berichtsjahr vier Mal zu einer Sitzung. Zusätzlich erfolgte ein monatlicher Austausch bezüglich der Strategie der Satelliten- und Obligationenanlagen.

Finanzielle Lage

Die Rendite auf den Finanzanlagen der Vorsorge FinTec lag im Berichtsjahr bei -3.16% (Vorjahr: 6.78%). Die negative Rendite ist insbesondere auf die schwankenden Aktienmärkte zurückzuführen. Aufgrund der verhaltenen Performance und der Bildung der reglementarisch notwendigen versicherungstechnischen Rückstellungen reduzierte sich der Deckungsgrad von 118.27% auf 111.53%.

Performanceübersicht

Die durchschnittliche Performance seit dem Jahr 2009 beträgt 4.52%. Im Vorjahr zeigte der 10-Jahresvergleich eine durchschnittliche Performance von 3.74%. Die verbesserte Durchschnittsrendite ist darauf zurückzuführen, dass das negative Anlagejahr 2008 (-10.99%) in der Durchschnittsrendite nicht mehr berücksichtigt wird. Nachstehend finden Sie den Performanceverlauf seit 2009.



Delegiertenversammlung

Die 63. Delegiertenversammlung fand am 15.06.2018 in Bern statt.

Rentnerausflug

Wie jedes Jahr fand der Rentnerausflug am ersten Freitag im September statt. Die Reise führte nach Corsier-sur-Vevey ins Chaplin's World, mit anschliessendem Mittagessen.



BILANZ	Index Anhang	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		386'022'216.17	399'419'478.53
Flüssige Mittel	65	11'005'398.08	11'184'261.65
Forderungen	71	1'535'706.10	1'137'495.85
Anlagen bei Mitgliedbanken	65 / 111	29'561'035.86	28'541'953.05
Obligationenfonds CHF		79'893'314.00	100'932'261.00
Obligationenfonds FW (hedged)		40'808'524.50	31'857'696.75
Aktienfonds Schweiz		26'480'029.00	29'641'880.00
Aktienfonds Welt		19'101'539.00	21'176'125.00
Aktienfonds Welt (hedged)	65	41'883'528.00	46'649'220.00
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)		11'348'041.00	12'637'743.00
Aktienfonds Emerging Markets		11'479'998.00	12'016'186.00
Alternative Anlagen		16'139'343.70	6'650'580.93
Immobilienfonds		96'785'758.93	96'994'075.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	25'783.70	0.00
Total Aktiven		386'047'999.87	399'419'478.53
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		794'862.45	6'066'477.84
Freizügigkeitsleistungen und Renten		753'658.40	6'017'054.73
Andere Verbindlichkeiten		41'204.05	49'423.11
Passive Rechnungsabgrenzung	73	69'149.96	80'753.00
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	9'813'176.87	7'558'316.17
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		9'813'176.87	7'558'316.17
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	336'554'578.00	326'126'323.80
Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner)	52	177'265'852.00	165'080'387.80
Vorsorgekapital Rentner	54	146'039'726.00	147'685'936.00
Technische Rückstellungen	56	13'249'000.00	13'360'000.00
Wertschwankungsreserve	64	38'792'764.98	59'561'591.81
Freie Mittel Werke		23'467.61	26'015.91
Stand zu Beginn der Periode		26'015.91	37'990.76
Auflösung / Bildung Reservefonds		-2'548.30	-11'974.85
Total Passiven		386'047'999.87	399'419'478.53

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2018 CHF	2017 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		17'357'067.15	14'041'226.10
Beiträge Arbeitnehmer		3'583'935.30	3'648'500.30
Nachzahlungen Arbeitnehmer		508'751.25	394'526.00
Beiträge Arbeitgeber		6'263'029.35	6'283'789.25
Nachzahlungen Arbeitgeber		850'063.80	725'671.35
Risikobeiträge Arbeitnehmer		496'720.10	1'438'470.85
Risikobeiträge Arbeitgeber		950'381.00	n/a
Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'630'000.00	n/a
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Beiträge Arbeitgeber)		-335'139.30	-481'964.85
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Einkauf Arbeitnehmer)		-40'000.00	n/a
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	52	2'134'069.75	1'680'571.50
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	52	327'436.00	351'661.70
Zuschuss Sicherheitsfonds BVG		-12'180.10	n/a
Eintrittsleistungen	52	8'088'709.25	9'196'330.86
Freizügigkeitseinlagen		7'389'496.00	9'138'162.81
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung und Scheidung		699'213.25	58'168.05
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		25'445'776.40	23'237'556.96
Reglementarische Leistungen		-12'004'689.30	-13'972'646.90
Altersrenten		-7'827'597.40	-7'693'397.85
Hinterlassenenrenten		-1'947'314.40	-1'944'993.00
Invalidenrenten		-495'258.95	-417'093.70
Alterskinderrenten		-68'838.40	-73'517.00
Invalidenkinderrenten		-41'029.10	-11'988.00
Waisenrenten		-102'193.20	-92'048.70
Beitragsbefreiung zulasten Pensionskasse		-69'751.20	n/a
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1'400'394.65	-3'517'121.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-52'312.00	-222'487.50
Austrittsleistungen		-8'694'348.66	-12'729'809.05
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'564'348.66	-12'519'754.05
Vorbezüge Wohneigentumsförderung und Scheidung		-130'000.00	-210'055.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-20'699'037.96	-26'702'455.95
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-12'683'114.14	-18'677'569.92
Verzinsung Sparkapital	52	-1'645'964.65	-3'778'179.51
Veränderung Sparkapital	52	-9'158'546.59	778'050.29
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	265'257.80	-12'605'604.55
Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	562	111'000.00	-3'553'801.00
Bildung / Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve	691	-2'254'860.70	481'964.85
Versicherungsaufwand		-68'452.00	-70'711.25
Versicherungsprämien		-36'333.00	-37'925.20
Beiträge Sicherheitsfonds BVG		-32'119.00	-32'786.05
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-8'004'827.70	-22'213'180.16
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	681	-12'266'839.33	24'278'250.16
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität		704'519.45	660'897.38
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF (Vorjahr inkl. FW hedged)		77'516.00	924'702.94
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged		-1'212'450.85	0.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz		-2'400'550.95	6'473'227.75
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt (Vorjahr inkl. FW hedged u. SC)		-1'347'108.80	14'345'984.50
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged		-4'075'352.05	0.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged		-1'744'403.30	0.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets		-1'655'537.90	0.00
Netto-Ergebnis Immobilienfonds		1'366'726.83	3'070'043.57
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen		-1'013'353.97	-34'670.59
Zinsaufwand		-24'671.75	-224'957.68
Wertschriftenverwaltungsaufwand		-942'172.04	-936'977.71
Sonstiger Aufwand		-1'787.45	0.00
Sonstiger Aufwand		-1'787.45	0.00
Verwaltungsaufwand		-495'372.35	-456'239.22
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-419'579.00	-393'690.08
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-66'294.00	-53'800.69
Aufsichtsbehörden		-9'499.35	-8'748.45
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Mittelverwendung		-20'768'826.83	1'608'830.78
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	64	20'768'826.83	-1'608'830.78
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "Vorsorge FinTec" (vormals VORSORGE REGIONALBANKEN) besteht seit dem 01.01.1997 eine registrierte Stiftung mit Sitz in Muri bei Bern, im Sinne von Artikel 80 ff, ZGB, Artikel 331, OR, sowie Artikel 48, Abs. 2, und Artikel 49, Abs. 2, des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeberfirmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE 0466 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern eingetragen. Die Stiftung ist gemäss Art. 57 BVG dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Statuten	04.10.2016	
Vorsorgereglement Grundversicherung	01.01.2006	<i>aktuelle Ausgabe 2017</i>
Vorsorgereglement Kaderkassen	01.01.2008	<i>mit individuellen Anhängen, Ausgabe 2016</i>
Anlagereglement	31.03.2017	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 18.11.2016, gültig ab 31.03.2017</i>
Reglement Teilliquidation	05.09.2007	
Rückstellungsreglement	31.12.2018	<i>verabschiedet vom Stiftungsrat am 08.03.2019, gültig ab 31.12.2018</i>

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>Firma</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>	<u>Amtsduer</u>
Peter Ritter	Präsident	Bernerland Bank AG	AG	kollektiv zu zweien	2018 - 2020
Markus Feller	Vizepräsident	Bank EEK AG	AG	kollektiv zu zweien	2015 - 30.06.2018
Margrit Friedli	Mitglied	Spar- und Leihkasse Wynigen AG	AG	kollektiv zu zweien	ab 01.07.2018 - 2020
Nicolas Hug	Mitglied	Schweizerische Bankiervereinigung	AG	kollektiv zu zweien	2018 - 2020
Hans Ulrich Bacher	Vizepräsident	Entris Banking AG	AN	kollektiv zu zweien	2018 - 2020
Ruth Brügger	Mitglied	Externe Vertreterin	AN	kollektiv zu zweien	2018 - 2020
Beat Schmid	Mitglied	Spar- und Leihkasse Frutigen AG	AN	kollektiv zu zweien	2018 - 2020

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 15.06.2018 haben Gesamterneuerungswahlen stattgefunden.

Herr Markus Feller ist nach einer 12-jährigen Amtszeit aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Frau Margrit Friedli wurde neu als Arbeitgebervertreterin in den Stiftungsrat gewählt. Als Vizepräsident amtiert neu Herr Hans Ulrich Bacher (Arbeitnehmervertreter).

Geschäftsstelle [arcasia ag](#), Monbijoustrasse 68, Postfach, 3001 Bern
 Tel. +41 31 313 02 02

15 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge	ABCON AG, Zentweg 13, Postfach 93, 3000 Bern 15 Martin Schnider / Wyss Pascal
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Postfach, 3001 Bern Leitender Revisor: Käppeli Christoph
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3000 Bern14 Register Nr. BE 0466
Controller Vermögensanlage	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich Dr. Stephan Skaanes
Geschäftsführung	arcasia ag Pensionskassen- & Vorsorgeberatung, Bern Thomas Kirchhofer, Mandatsleiter

16 Angeschlossene Arbeitgeber

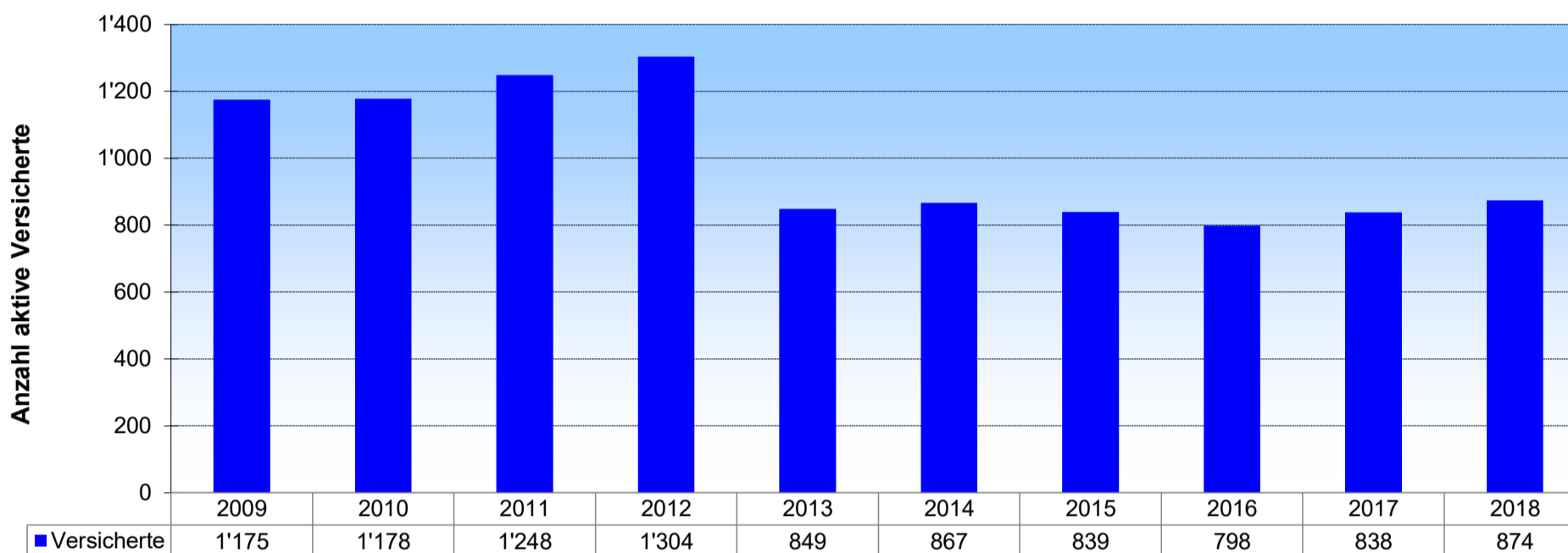
	31.12.2018	31.12.2017
Vorsorgewerke Total	32	33
Vorsorgekassen	22	23
Anfangsbestand	23	22
Eintritte	0	2
Austritte	-1	-1
Kader- / Zusatzkassen	10	10
Anfangsbestand	10	11
Eintritte	0	0
Austritte	0	-1

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte	31.12.2018	31.12.2017
Mitarbeiterplan		
Männer	464	440
Frauen	410	398
Total aktive Versicherte	874	838
Bestandesveränderung aktive Versicherte	31.12.2018	31.12.2017
Zugänge	122	147
Abgänge	-75	-96
Pensionierungen	-11	-11
Total	36	40

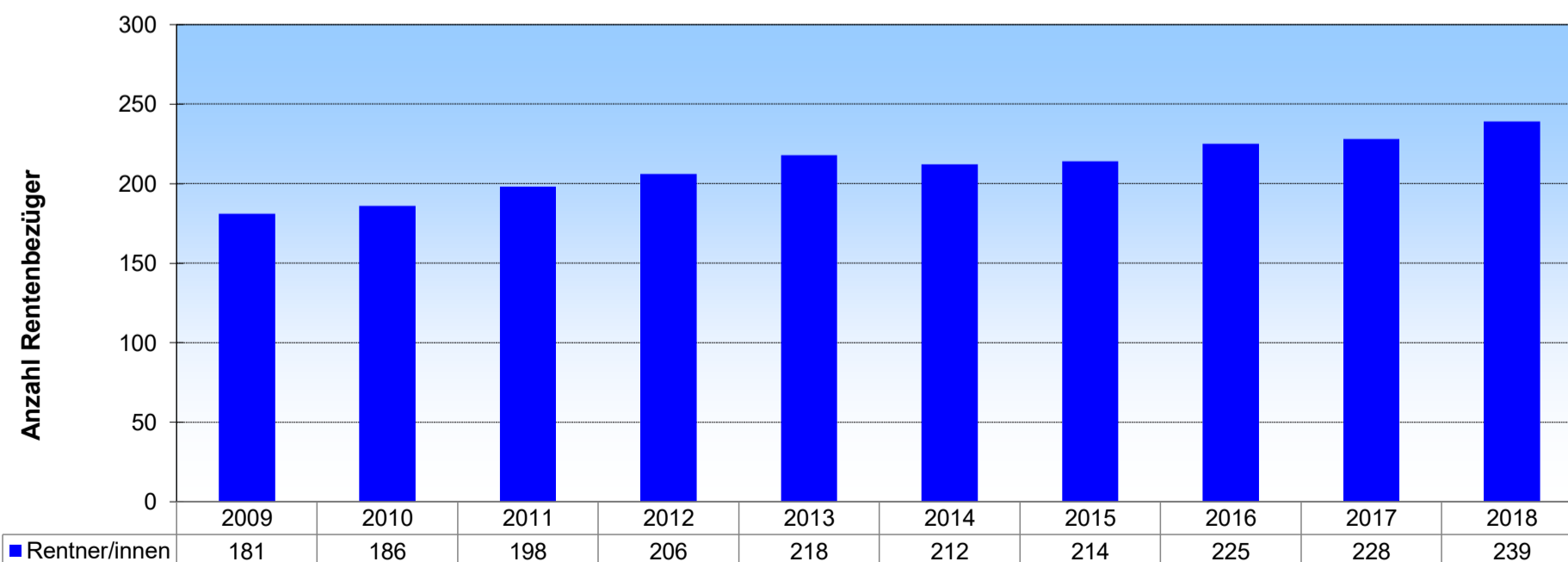
Im Berichtsjahr waren 122 Eintritte (62 Männer, 60 Frauen) und 86 Austritte (39 Männer, 47 Frauen) zu verzeichnen. In den Austritten sind 11 Pensionierungen (7 Männer, 4 Frau) enthalten.

Entwicklung der aktiven Versicherten



22 Rentenbezüger (Art)	31.12.2018	31.12.2017
Altersrenten	163	160
Invalidenrenten	16	15
Ehegattenrenten	47	45
Waisen- und Kinderrenten	13	8
Total Rentenbezüger (Art)	239	228
Bestandesveränderung Rentenbezüger	31.12.2018	31.12.2017
Zugänge Altersrentner	6	5
Abgänge Altersrentner	-3	-2
Zugänge Invalidenrentner	2	1
Abgänge Invalidenrentner	-1	0
Zugänge Ehegattenrentner	3	2
Abgänge Ehegattenrentner	-1	-4
Zugänge Waisen- und Kinderrenten	12	5
Abgänge Waisen- und Kinderrenten	-7	-4
Total	11	3

Entwicklung der Rentenbezüger



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Altersvorsorge wird nach dem System des Beitragsprimats geführt. Das Sparkapital wird durch altersabhängige Sparbeiträge geüfnet und beim Altersrücktritt in eine Altersrente umgewandelt oder als Alterskapital ausgerichtet. Die Stiftung bietet den angeschlossenen Arbeitgebern verschiedene Sparpläne an.

Mit dem per 31.12.2017 stattgefundenen Wechsel auf die Generationentafeln wurde per 01.01.2018 der pro Jahrgang im Alter 65 individuelle Umwandlungssatz eingeführt. Im Jahr 2018 beträgt der Umwandlungssatz im Alter 65 5.15%. Dieser erfährt jährlich eine Reduktion pro Jahrgang um 0.01% (vorbehältlich künftiger demographischen Veränderungen).

Die Risikovorsorge Tod und Invalidität wird nach dem System des Leistungsprimats geführt. Die volle temporäre Invalidenrente beträgt 70% des versicherten Lohnes und die temporäre Ehegattenrente 2/3 der Invalidenrente bzw. - im Todesfall eines Altersrentners - 2/3 der laufenden Altersrente.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Das Sparkapital der versicherten Personen entspricht den individuell vorhandenen Sparkapitalien am Stichtag. Um bei Lohnerhöhungen die fehlende Finanzierung (teilweise) auszugleichen, werden - je nach Sparplan - zum Teil reglementarische Nachzahlungen erhoben, die vollumfänglich dem individuellen Sparkonto gutgeschrieben werden.

Für die Risiken Tod und Invalidität wird ein Risikobeitrag erhoben.

Die Finanzierung der Alters- und Risikovorsorge ist im jeweiligen Anhang zum Reglement geregelt und erfolgt mindestens paritätisch.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Aufgrund der finanziellen Lage (fehlende freie Mittel, nicht voll dotierte Wertschwankungsreserve) hat der Stiftungsrat am 15.11.2018 beschlossen, für das Jahr 2019 die Renten unverändert zu belassen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bilanzierung zu Marktwerten.

Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet bzw. bilanziert:

Vermögensanlage	Bewertung
Flüssige Mittel und Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen	Kurswert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven und Passiven	Nominalwert
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserve	Anlagereglement

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurde die Entwicklung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Invalidenrentner angepasst (vgl. Ziffer 52).

Bei Ziffer 681 wird neu das Netto-Ergebnis der Anlagekategorien Obligationen FW hedged, Aktienfonds Ausland hedged, Aktienfonds Small Cap hedged, Aktienfonds Emerging Markets, Immobilienfonds Ausland hedged sowie der Alternativen Anlagen separat ausgewiesen (Vorjahr: Sammelbuchungen).

Abgesehen davon wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

Für die Risiken Tod und Invalidität besteht ein Rückversicherungsvertrag in Form eines Stop-Loss-Versicherungsvertrages bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG. Die Versicherung deckt den Teil der Risikosumme aus Todes- und Invaliditätsfällen ab, der während der rückversicherten Periode den Selbstbehalt der Stiftung übersteigt. Der Stop-Loss-Versicherungsvertrag ist nicht überschussberechtigt.

In der Versicherungsprämie von CHF 36'333.00 sind CHF 24'565.00 (CHF 16'996.58 an Risikoprämie, CHF 7'568.42 an Kostenprämie) sowie CHF 11'768.00 als Prämie für die Organhaftpflichtversicherung enthalten.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte

(inkl. Vorsorgekapital IV-Rentner, ab 2018)

Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01.

Übertrag Sparguthaben IV-Rentner aus Vorsorgekapital Rentner

Sparbeiträge Arbeitnehmer

Sparbeiträge Arbeitgeber

Nachzahlungen Arbeitnehmer

Nachzahlungen Arbeitgeber

Sparbeiträge zugunsten Überbrückungsrente

Freizügigkeitseinlagen

Einmaleinlagen und Einkaufssummen

Leistungseinkäufe Arbeitgeber

Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung

Verzinsung Sparkapital

Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung

Kapitalleistungen bei Pensionierung

Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung

Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall

Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner

Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner

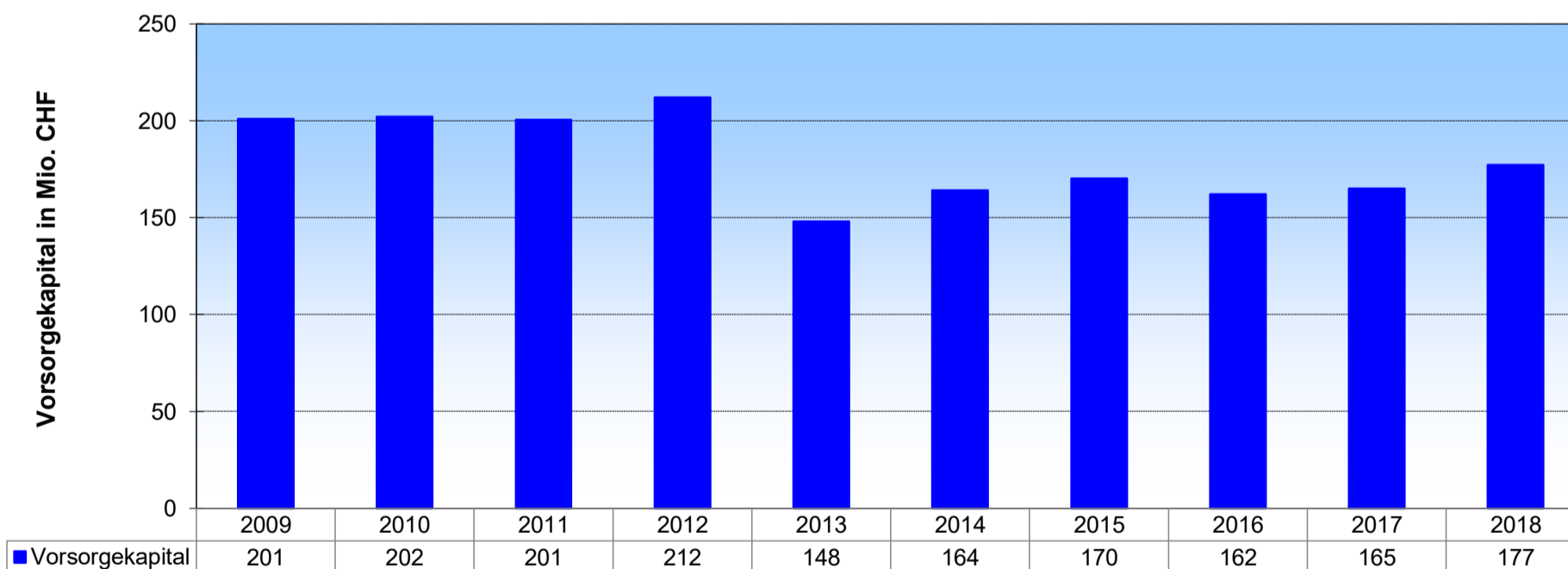
Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01.	165'080'387.80	162'080'258.58
Übertrag Sparguthaben IV-Rentner aus Vorsorgekapital Rentner	1'380'952.20	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3'583'935.30	3'648'500.30
Sparbeiträge Arbeitgeber	6'263'029.35	6'283'789.25
Nachzahlungen Arbeitnehmer	508'751.25	394'526.00
Nachzahlungen Arbeitgeber	850'063.80	725'671.35
Sparbeiträge zugunsten Überbrückungsrente	28'741.30	0.00
Freizügigkeitseinlagen	7'389'496.00	9'138'162.81
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'134'069.75	1'680'571.50
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	327'436.00	351'661.70
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	699'213.25	58'168.05
Verzinsung Sparkapital	1'645'965.41	3'778'179.51
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'564'348.66	-12'519'754.05
Vorbezüge Wohneigentumsförderung + Scheidung	-130'000.00	-210'055.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'378'798.30	-3'517'121.15
Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung	-2'553'042.45	-6'589'683.55
Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall	0.00	-222'487.50
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	177'265'852.00	165'080'387.80
Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner	1'566'298.00	n/a
Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	1.00%	2.50%

Der Stiftungsrat legt jährlich im Voraus aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung den Zinssatz für die Verzinsung der Sparkapitalien fest. Der Zins kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung des BVG-Altersguthabens (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital mit 1.00% verzinst (Vorjahr 2.50%). Der Projektionszinssatz wurde bis auf Widerruf auf 1.00% festgelegt.

Summe der Sparkonten	177'265'852.00	165'080'387.80
Anzahl Sparkonten aktive Versicherte (ab Alter 25)	799	762

Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner (grafisch)



53 Summe der Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)

BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt

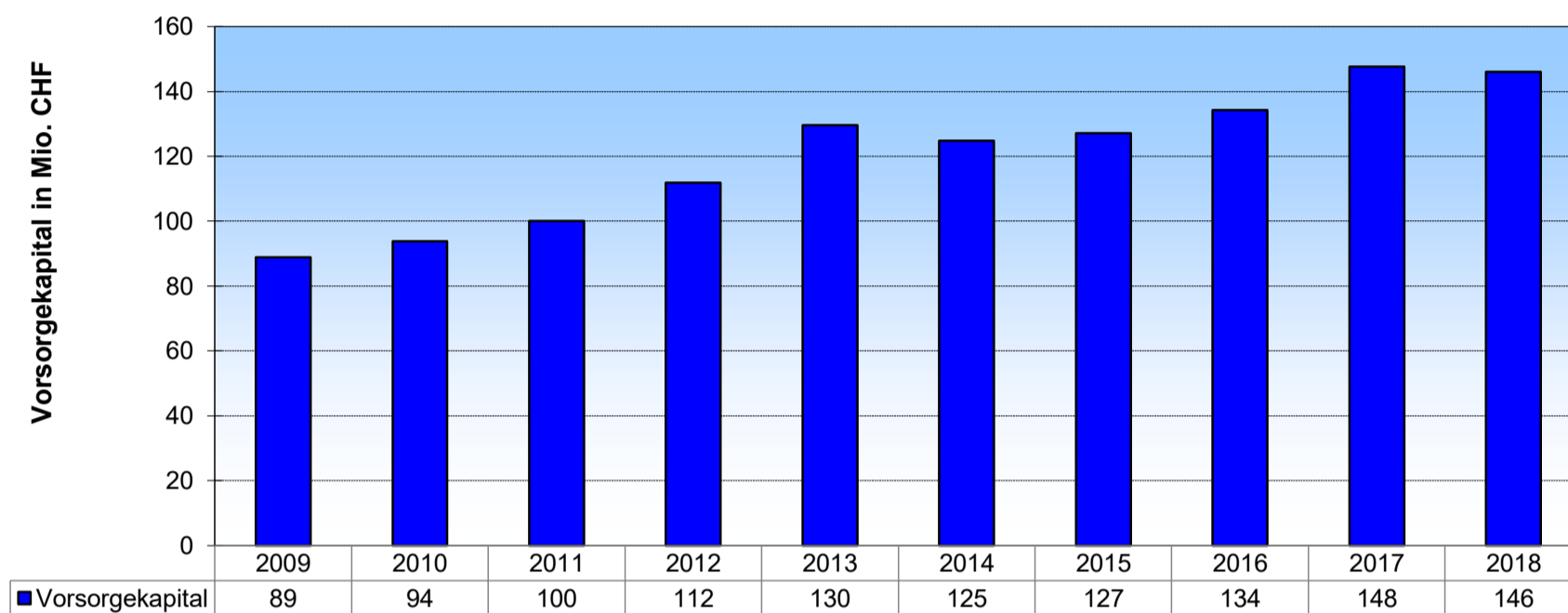
	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	55'566'767.53	51'864'595.65
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 01.01.	147'685'936.00	134'205'700.80
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	1'378'798.30	10'329'292.20
Übertrag Sparguthaben an Vorsorgekapital IV-Rentner	-1'380'952.20	0.00
Zins auf Vorsorgekapital Rentner (2.5%)	0.00	3'355'142.50
Ausbezahlte Renten im Rechnungsjahr	0.00	-10'233'038.25
Kapitalleistung bei Pensionierung	0.00	-3'739'608.65
Bildung zulasten Rückstellung Übergangsgeneration	1'169'647.80	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-2'813'703.90	13'768'447.40
Total Vorsorgekapital Rentner	146'039'726.00	147'685'936.00
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.50%	2.50%
Anzahl Rentner (Details vgl. Ziffer 22)	239	228

Die Entwicklung des Vorsorgekapitals der Rentner wird ab dem Berichtsjahr 2018 nach der gängigen Swiss GAAP FER 26 Praxis ausgewiesen.

Entwicklung Vorsorgekapital Rentenbezüger (grafisch)



55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von der ABCON AG Bern per 31.12.2016 erstellt. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistung und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Der Deckungsgrad betrug zu diesem Zeitpunkt 118.93%. Es besteht im Sinne von Art. 44 BVV2 keine Unterdeckung. Die reglementarische Finanzierung der Vorsorge FinTec ist ausreichend. Es sind alle gemäss Rückstellungsreglement notwendigen versicherungstechnischen Rückstellungen mit ihrem Sollwert berücksichtigt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen betreffend Langlebigkeit, Umwandlungssatz und Risikoschwankungsfonds werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die reglementarischen Grundlagen wie auch die Berechnungen zur versicherungstechnischen Bilanz basieren - wie bereits im Vorjahr - auf den technischen Grundlagen BVG 2015, GT, 2.50%.

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (inkl. IV-Rentner) entspricht den individuell vorhandenen Sparkapitalien am 31.12.2018. Bei der Ermittlung des Mindestbetrages wird gemäss Art. 17 Abs. 2 FZG ff in Verbindung mit Art. 17 Abs. 1 FZG vorgegangen.

Das Vorsorgekapital (Deckungskapital) der Rentenbezüger entspricht dem Barwert der laufenden Renten unter Einschluss des Barwertes der anwartschaftlichen Ehegattenleistungen. Ab dem Berichtsjahr 2018 wird das Vorsorgekapital der Invalidenrentner zusammen mit dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ausgewiesen (Vorjahr: im Vorsorgekapital der Rentenbezüger enthalten).

561 Zusammensetzung technische Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellung pendente Schadenfälle	0.00	743'000.00
Risikoschwankungsfonds	7'064'000.00	6'830'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	6'185'000.00	5'787'000.00
Total technische Rückstellungen	13'249'000.00	13'360'000.00

Eine Rückstellung pendente Schadenfälle wird für offene Zahlungen in Folge Invalidität von Versicherten gebildet. Der Experte für berufliche Vorsorge berechnet die notwendige Höhe dieser Rückstellung jedes Jahr neu. Da per Bilanzstichtag keine Altlasten bekannt waren, konnte die Rückstellung aufgelöst werden.

Die Rückstellung Risikoschwankungsfonds ist für eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen vorgesehen.

Die Rückstellung für Übergangseinlagen wird wie folgt verwendet: Für alle am 31.12.2017 und am 01.01.2018 aktiv versicherten Personen in der Vollversicherung (nach Vollendung des 25. Altersjahres) wird eine Übergangseinlage zum Ausgleich der Leistungseinbusse der Altersrente berechnet. Die Übergangseinlage wird nur zum Zeitpunkt der Pensionierung (ordentlich oder vorzeitig) und nur für den Anteil des Altersrentenbezuges dem individuellen Sparguthaben gutgeschrieben.

Die Rückstellung für Grundlagenwechsel wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Da die Stiftung bei ihren technischen Grundlagen per 01.01.2018 auf Generationentafeln gewechselt hat, wurde diese Rückstellung per 31.12.2017 aufgelöst.

Die Rückstellung Umwandlungssatz deckt die aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze entstehenden Pensionierungsverluste ab. Mit der Umstellung auf Generationentafeln ab 01.01.2018 konnte auch diese Rückstellung aufgelöst werden.

562 Entwicklung der technischen Rückstellungen	2018	2017
	CHF	CHF
Stand zu Beginn des Jahres	13'360'000.00	9'806'199.00
Rückstellung für Grundlagenwechsel	0.00	-671'029.00
Rückstellung pendente Schadenfälle	-743'000.00	-880'000.00
Rückstellung Umwandlungssatz	0.00	-937'170.00
Risikoschwankungsfonds	234'000.00	255'000.00
Rückstellung für Übergangseinlagen	398'000.00	5'787'000.00
Total technische Rückstellungen	13'249'000.00	13'360'000.00

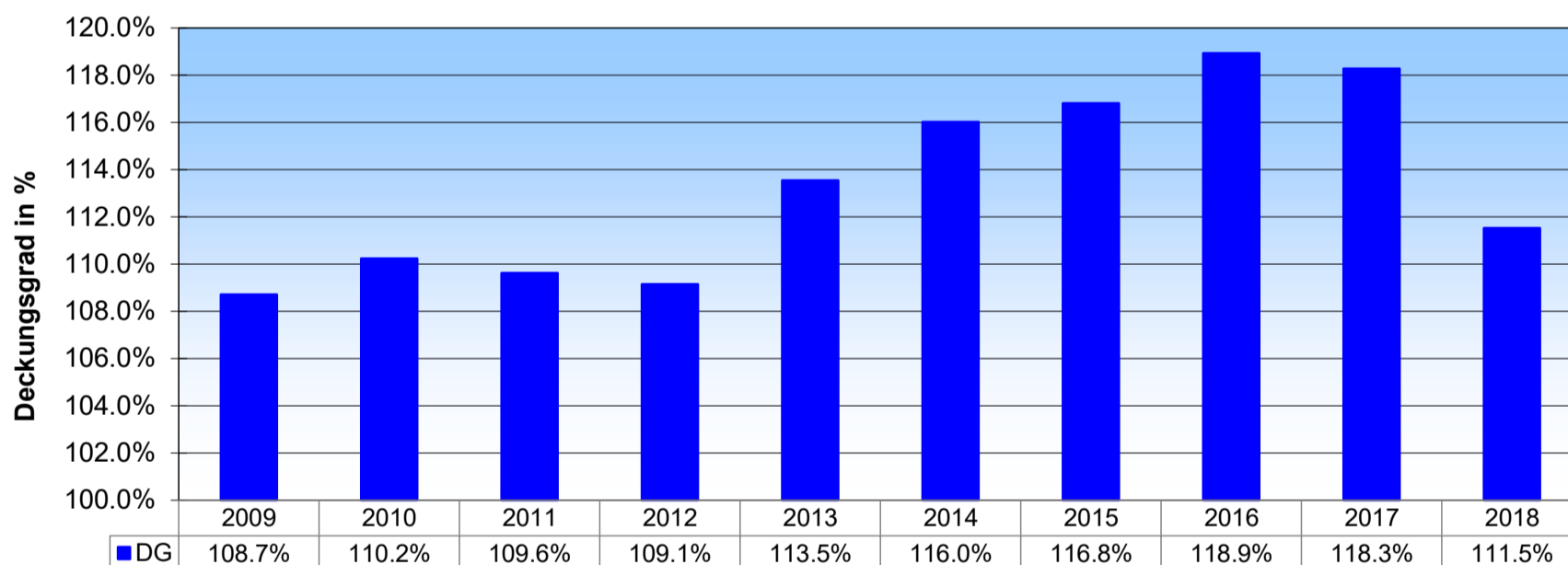
57 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen am 01.01.	326'126'323.80	306'092'158.38
Zunahme Vorsorgekapital aktive Versicherte und IV-Rentner	12'185'464.20	3'000'129.22
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	-1'646'210.00	13'480'235.20
Veränderung technische Rückstellungen an Neuberechnung per 31.12.	-111'000.00	3'553'801.00
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	336'554'578.00	326'126'323.80

58 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es besteht keine Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht.

59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	336'554'578.00	326'126'323.80
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	336'554'578.00	326'126'323.80
Wertschwankungsreserve	38'792'764.98	59'561'591.81
Freie Mittel Werke	23'467.61	26'015.91
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	375'370'810.59	385'713'931.52
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	111.53%	118.27%

Entwicklung des Deckungsgrades (DG)



6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung sowie die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat wählt die Mitglieder und den Vorsitzenden der Anlagekommission sowie den unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagekommission

Mitglieder Anlagekommission

Mitglieder Anlagekommission	Funktion	Firma
Beat Schmid	Vorsitzender	Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Ueli Stähli	Mitglied	Bank EKI Genossenschaft
Dr. Hans Ulrich Bacher	Mitglied	Entris Banking AG

Externer Anlageexperte

PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich
Dr. Stephan Skaanes

Anlagekonzept

Vermögensverwaltungsmandat	Core	Credit Suisse Asset Management, Zürich Indexierte Anlagen in Aktien und Obligationen
Übrige Depotstellen	Satelliten	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen Mögliche Anlagen: - Commodities - Small Caps - Emerging Markets Debt - Emerging Markets Aktien - High Yield Bonds - Infrastruktur - Insurance Linked Securities (ILS)
	Immobilien	Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen - Immobilien-Anlagestiftungen und -Fonds
Anlagekonti bei Mitgliedbanken		Aufstellung gemäss Ziffer 111
Liquidität		Bank SLM AG, Münsingen Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen Credit Suisse AG, Zürich

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG sowie die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVG.

Die Stiftung wendet das Core- / Satellite-Konzept an. Der Grossteil der Anlagen wird in Aktien und Obligationen (In- und Ausland) indexiert angelegt. Die Satellitenanlagen haben das Ziel, eine tiefe Korrelation zum indexierten Hauptmandat aufzuweisen und eine Mehrrendite gegenüber diesem zu erzielen. Das Portfolio wird ergänzt durch Immobilienanlagen sowie Anlagekonti bei Mitgliedbanken.

62 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der Verordnungen Art. 48ff BVV2 geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Vorsorge FinTec umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2018 abgegeben.

Die Stiftung ist der ASIP-Charta unterstellt. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeiter sowie die externen Partner haben sich zur Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Zudem wurde in einer internen Richtlinie der Bereich Bagatellgeschenke, Zuwendungen, etc., geregelt. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Die vertraglichen Regelungen mit der Depotbank Satelliten (Spar- und Leihkasse Frutigen AG) sehen eine Ablieferung sämtlicher Retrozessionen vor. Die Depotbank Indexiertes Mandat (Credit Suisse AG) hat mit Schreiben vom Februar 2019 bestätigt, keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten zu haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Im Anlagereglement wird die Wahrnehmung der Aktionärsrechte geregelt. Das Stimmverhalten wird einmal jährlich den Versicherten offengelegt. Ablehnungen oder Enthaltungen werden detailliert erwähnt. Im Berichtsjahr 2018 wurden im Portfolio keine direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften gehalten.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen (BVV2 Art. 50 Abs. 4) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (BVV2 Art. 50 Abs. 1 - 3)

Gemäss der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie sollen die Anlagen bei Arbeitgeberfirmen (Mitgliedbanken) im Rahmen der strategischen Quote von 7.5% (Bandbreite 5% bis 10%) liegen. Dabei wird das Halten von Liquidität im Rahmen der Konti mit Geschäftsverkehrscharakter (Abwicklung der laufenden Ein- und Auszahlungen, Aufwand, etc.) nicht als Erweiterung im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV2 betrachtet.

Die einzelnen Anlagen bei den Mitgliedbanken machen jeweils weniger als 5.0% des Gesamtvermögens aus, was auf eine breite Risikodiversifizierung schliessen lässt. Weitere Informationen sind in Ziffer 111 zu finden.

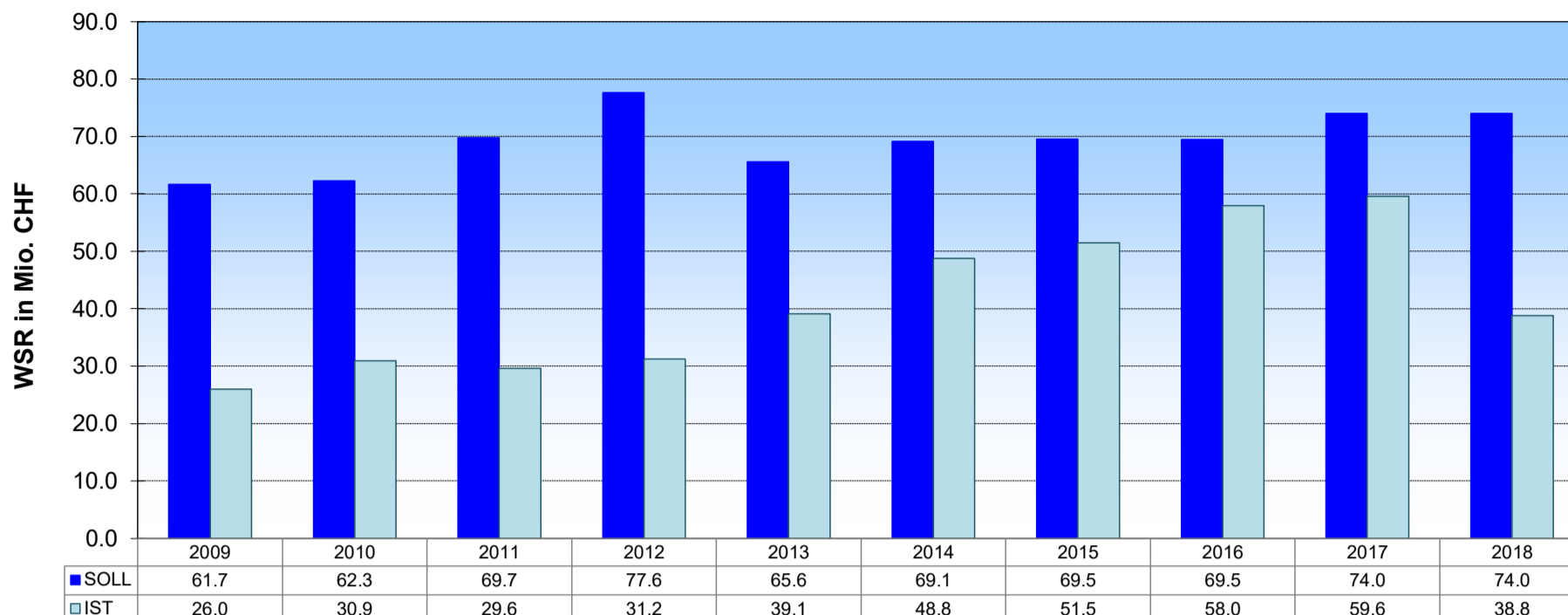
Der Stiftungsrat überprüft regelmässig, ob die Anlagestrategie auf die Risikofähigkeit der Stiftung abgestimmt ist. Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV2 sind somit eingehalten. Im Geschäftsjahr liegt die Quote der Anlagen bei Mitgliedbanken bei 7.7% (Vorjahr 7.1%).

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Anwendung kommt die so genannte finanzökonomische Methode gemäss Anlagereglement. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 22.0% (Vorjahr: 22.7%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen bei einem Sicherheitsniveau von 97.5% über zwei Jahre.

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	59'561'591.81	57'952'761.03
Auflösung zugunsten / Bildung zulasten der Betriebsrechnung	-20'768'826.83	1'608'830.78
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	38'792'764.98	59'561'591.81
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in CHF	74'042'000.00	74'030'700.00
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-35'249'235.02	-14'469'108.19

Entwicklung Wertschwankungsreserve (WSR)



65 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zusammensetzung 31.12.2018		Zusammensetzung 31.12.2017		Anteil effektiv 31.03.17	Strategie 01.01.09	Bandbreiten
	CHF	Anteil effektiv %	TCHF	Anteil effektiv %			
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	1'561'490	0.4%	1'137'496	0.3%	---		
Flüssige Mittel	11'005'398	2.9%	11'184'262	2.8%	1.0%	100%	0% - 5%
Obligationenfonds CHF	79'893'314	20.7%	100'932'261	25.3%	21.0%	100%	10% - 32%
Obligationenfonds FW (hedged)	40'808'525	10.6%	31'857'697	8.0%	10.5%		6% - 15%
Aktienfonds Schweiz	26'480'029	6.9%	29'641'880	7.4%	7.0%		5% - 9%
Aktienfonds Welt	19'101'539	4.9%	21'176'125	5.3%	5.0%		3% - 7%
Aktienfonds Welt (hedged)	41'883'528	10.8%	46'649'220	11.7%	11.0%	50%	8% - 14%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	11'348'041	2.9%	12'637'743	3.2%	3.0%		1% - 5%
Aktienfonds Emerging Markets	11'479'998	3.0%	12'016'186	3.0%	3.0%		1% - 5%
Alternative Anlagen	16'139'344	4.2%	6'650'581	1.7%	8.0%	15%	0% - 12%
Immobilienfonds	96'785'759	25.1%	96'994'075	24.3%	23.0%	30% davon max. 1/3 Ausland	17% - 28%
davon Immobilienfonds Ausland	10'566'745	2.7%	10'173'729	2.5%			
Anlagen bei Mitgliedbanken (ungesichert)* * siehe Ziffer 63 bezüglich Inanspruchnahme Erweiterungen	29'561'036	7.7%	28'541'953	7.1%	7.5%	5%	5% - 10%
Total Vermögen	386'048'000	100.0%	399'419'479	100.0%	100.0%		
Total Fremdwährung	40'953'615	10.6%	33'192'311	8.3%			
Total Fremdwährung vor Absicherung	151'327'719	39.2%	124'336'971	31.1%			
Absicherung	110'374'105	28.6%	91'144'660	22.8%			

Die Finanzanlagen werden in Analogie zum Reporting der PPCmetrics AG, Zürich, dargestellt (stichtaggenaue Bewertung per Abschlussdatum). Die Vorjahreswerte (inkl. Kategorienzuweisung) wurden nicht verändert.

66 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	31.12.2018	31.12.2017
CHF	0.00	0.00
Total laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	0.00	0.00

Grundsätzlich erfolgen die Anlagen der Stiftung in Basiswerten. Derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forward, Swaps) und Optionen werden nur ergänzend eingesetzt. Die Bestimmungen von Art. 56a BVV2 und die entsprechenden Fachempfehlungen der zuständigen Behörden sind jederzeit einzuhalten.

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

	31.12.2018	31.12.2017
CHF	0.00	0.00
Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending	0.00	0.00

Die Wertschriftenleihe (securities lending) ist grundsätzlich nicht erlaubt. In jedem Fall sind die Rahmenbedingungen und Vorschriften gemäss Kollektivanlagegesetz einzuhalten.

681 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Bankzinsen / Zinsen auf Kontokorrente	451.45	604.55
Zinsertrag Anlagekonti Mitgliedbanken	717'749.95	699'960.00
Negativzinsen	-13'681.95	-39'667.17
Netto-Ergebnis Anlagen bei Mitgliedbanken und Liquidität	704'519.45	660'897.38
Ertrag aus Obligationenfonds CHF (Vorjahr inkl. FW hedged)	1'230'651.25	2'691'481.25
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds CHF (Vorjahr inkl. FW hedged)	-1'154'190.65	-1'800'482.25
TER*-Ertrag Obligationenfonds CHF (Vorjahr inkl. FW hedged)	1'055.40	33'703.94
Netto-Ergebnis Obligationenfonds CHF (Vorjahr inkl. FW hedged)	77'516.00	924'702.94
Ertrag aus Obligationenfonds FW hedged	1'156'133.85	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds FW hedged	-2'370'353.65	n/a
TER-Ertrag Obligationenfonds FW hedged	1'768.95	n/a
Netto-Ergebnis Obligationenfonds FW hedged	-1'212'450.85	0.00
Ertrag aus Aktienfonds Schweiz	646'189.75	435'614.75
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Schweiz	-3'046'873.10	6'037'613.00
TER-Ertrag Aktienfonds Schweiz	132.40	0.00
Netto-Ergebnis Aktienfonds Schweiz	-2'400'550.95	6'473'227.75
Ertrag aus Aktienfonds Welt (Vorjahr inkl. FW hedged u. SC**)	403'620.35	1'975'912.75
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt (Vorjahr inkl. FW hedged u. SC)	-1'750'939.25	12'347'043.85
TER-Ertrag Aktienfonds Welt (Vorjahr inkl. FW hedged u. SC)	210.10	23'027.90
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt (Vorjahr inkl. FW hedged u. SC)	-1'347'108.80	14'345'984.50
Ertrag aus Aktienfonds Welt hedged	899'651.60	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt hedged	-4'975'464.35	n/a
TER-Ertrag Aktienfonds Welt hedged	460.70	n/a
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt hedged	-4'075'352.05	0.00
Ertrag aus Aktienfonds Welt Small Cap hedged	189'433.05	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Welt Small Cap hedged	-1'943'833.95	n/a
TER-Ertrag Aktienfonds Welt Small Cap hedged	9'997.60	n/a
Netto-Ergebnis Aktienfonds Welt Small Cap hedged	-1'744'403.30	0.00
Ertrag aus Aktienfonds Emerging Markets	224'286.45	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Aktienfonds Emerging Markets	-1'889'972.65	n/a
TER-Ertrag Aktienfonds Emerging Markets	10'148.30	n/a
Netto-Ergebnis Aktienfonds Emerging Markets	-1'655'537.90	0.00
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Schweiz	1'687'713.00	1'624'797.00
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Schweiz	-888'918.75	939'231.30
TER-Ertrag Immobilienfonds Schweiz	441'739.30	506'015.27
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz	1'240'533.55	3'070'043.57
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Ausland hedged	284'473.95	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Ausland hedged	-247'183.37	n/a
TER-Ertrag Immobilienfonds Ausland hedged	88'902.70	n/a
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland hedged	126'193.28	0.00
Zinsen und Ausschüttungen Alternative Anlagen	0.00	0.00
Kursgewinne / Kursverluste Alternative Anlagen	0.00	-74'574.08
TER-Ertrag Alternativen Anlagen	0.00	39'903.49
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	0.00	-34'670.59
Zinsen und Ausschüttungen High Yield Bonds	300'708.50	n/a
Kursgewinne / Kursverluste High Yield Bonds	-532'191.10	n/a
TER-Ertrag High Yield Bonds	30'885.00	n/a
Zinsen und Ausschüttungen Obligationenfonds Emerging Markets LC (***)	628'580.00	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Obligationenfonds Emerging Markets LC	-599'704.25	n/a
TER-Ertrag Obligationenfonds Emerging Markets LC	8'809.60	n/a
Zinsen und Ausschüttungen Commodities hedged	0.00	n/a
Kursgewinne / Kursverluste Commodities hedged	-883'315.12	n/a
TER-Ertrag Commodities hedged	32'873.40	n/a
Netto-Ergebnis Alternative Anlagen	-1'013'353.97	0.00
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-24'671.75	-34'128.40
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	-189'879.53
Zins auf freien Mitteln	0.00	-949.75
Zinsaufwand	-24'671.75	-224'957.68
Wertschriftenverwaltungsaufwand direkt belastet	-1'630.05	-23'401.00
Vermögensverwaltungskosten	-284'259.65	-257'497.66
Kosten für Reporting und Controlling	-30'691.20	-53'428.45
Rückerstattung Gebühren Kollektivanlagen	1'392.31	0.00
TER-Kosten gemäss Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)	-626'983.45	-602'650.60
Wertschriftenverwaltungsaufwand	-942'172.04	-936'977.71
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	-12'266'839.33	24'278'250.16

* TER = Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote)

** SC = Small Cap hedged

*** LC = Local Currency

682 Kostenaufstellung der Vermögensanlagen

Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	386'047'999.87	399'419'478.53
davon:		
Transparente Anlagen	386'047'999.87	399'419'478.53
Intransparente Anlagen		
Total intransparente Anlagen	0.00	0.00

Wie bereits in den Vorjahren sind per Bilanzstichtag 31.12.2018 keine intransparenten Anlagen vorhanden.

Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
-------------------------------	----------------	----------------

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	315'188.59	334'327.11
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen in CHF	626'983.45	602'650.60
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	942'172.04	936'977.71
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.24%	0.23%

683 Performance auf dem Gesamtvermögen

	2018	2017
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	399'419'478.53	376'403'382.67
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	386'047'999.87	399'419'478.53
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	392'733'739.20	387'911'430.60
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-12'266'839.33	24'278'250.16
Performance auf dem Gesamtvermögen	-3.12%	6.26%

Die ausgewiesene Performance weicht vom Performanceausweis der Banken ab, da nicht nur das Anlagevolumen sondern sämtliche Aktiven in die Bemessungsgrundlagen einbezogen werden.

Netto-Ergebnisse bzw. Performance der einzelnen Anlagekategorien

	Vorsorge FinTec 2018	Benchmark 2018
Obligationenfonds CHF	0.06%	0.07%
Obligationenfonds FW (hedged)	-2.92%	-1.48%
Aktienfonds Schweiz	-8.55%	-8.57%
Aktienfonds Welt	-7.36%	-7.64%
Aktienfonds Welt (hedged)	-9.69%	-9.97%
Aktienfonds Welt Small Cap (hedged)	-14.54%	-14.69%
Aktienfonds Emerging Markets	-13.65%	-13.59%
Immobilienfonds Schweiz	0.80%	2.26%
Alternative Anlagen	-4.80%	-3.41%
High Yield Bonds	-3.13%	-2.80%
Obligationen Emerging Markets LC	-5.83%	-5.12%
Commodities hedged	-13.73%	-14.03%
Immobilienfonds Ausland hedged	-5.13%	-5.32%
Performance auf den Finanzanlagen	-3.16%	-2.59%

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Seit 01.07.2006 bzw. dem Nachtrag vom August 2008 besteht mit sämtlichen Mitgliedbanken eine Vereinbarung zur Regelung der Konditionen auf dem Anlagekonto. Die Vereinbarungen regeln folgende Eckpunkte:

Konto Saldohöhe	15% der Vorsorgeleistungen
Zinssatz der Anlagekonten	BVG-Mindestzinssatz + Zuschlag 1.00% bis 1.50%
Kündigungsfrist	12 Monate
Festlegung Zins	jeweils im November für das Folgejahr

Die Verzinsung der Anlagekonti wird jährlich durch den Stiftungsrat festgelegt und beträgt - wie bereits im Vorjahr - 2.50%. Nähere Details zu den einzelnen angeschlossenen Arbeitgebern sind unter Ziffer 111 zu finden. Bei den CHF 29.561 Mio. (7.7% des Vermögens) handelt es sich vollumfänglich um Anlagen beim Arbeitgeber. Bei den übrigen flüssigen Mitteln von CHF 8.284 Mio. (2.1% des Vermögens) handelt es sich um ein Kontokorrent, das zur Tilgung von ausstehenden Rechnungen und Forderungen von Destinatären dient; der Geschäftsverkehrscharakter ist gegeben.

691 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	7'558'316.17	7'850'401.49
Zuweisung	2'630'000.00	225'000.00
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve (für aktive Versicherte und Beiträge)	-375'139.30	-706'964.85
Verzinsung 0.00% (Vorjahr 2.50%)	0.00	189'879.53
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	9'813'176.87	7'558'316.17

692 Verwendung der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AG-BR) und freie Mittel	31.12.2018	31.12.2017
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitgeber	335'139.30	619'145.35
Verwendung AG-BR zugunsten Beiträge Arbeitnehmer	0.00	29'392.80
Verwendung AG-BR zugunsten Nachzahlungen Arbeitgeber	0.00	0.00
Verwendung AG-BR zugunsten Nachzahlungen Arbeitnehmer	0.00	18'146.70
Verwendung AG-BR zugunsten Verteilung an Arbeitnehmer	40'000.00	40'280.00
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve	375'139.30	706'964.85
Verwendung freie Mittel zugunsten Verteilung an Arbeitnehmer	23'632.00	33'536.70
Total Verwendung freie Mittel	23'632.00	33'536.70
Total Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve und freie Mittel	398'771.30	740'501.55

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	967'276.85	654'551.50
Kontokorrente Arbeitgeber	121'726.25	350'359.20
Übrige Debitoren	446'703.00	132'585.15
Total Forderungen	1'535'706.10	1'137'495.85
72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückerstattung Gebühren Credit Suisse	25'783.70	0.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	25'783.70	0.00
73 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Abgrenzung Revisionsstelle	11'482.96	25'000.00
Abgrenzung Aufsichtsbehörden	8'803.00	7'000.00
Abgrenzung Management Fee Wertschriften	46'864.00	48'753.00
Abgrenzungen Verwaltungsaufwand	2'000.00	0.00
Total passive Rechnungsabgrenzung	69'149.96	80'753.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Die Jahresrechnung 2017 wurde mit Datum 22.02.2019 von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Vorsorge FinTec weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung auf.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Für die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde kein Verwendungsverzicht unterzeichnet.

93 Teilliquidation

Per 31.12.2018 ist ein Vorsorgewerk aus der Vorsorge FinTec ausgetreten. Infolge Auflösung des Anschlussvertrages und Austritt von 7 Mitarbeitenden per 31.12.2018 (Freizügigkeitsguthaben von CHF 3.5 Mio.) ist der Tatbestand der Teilliquidation gegeben. Der Bilanzstichtag wird auf den 31.12.2018 definiert. Es sind keine freien Mittel vorhanden. Gemäss Art. 2.3.3. des Reglements Teilliquidation besteht kein Anspruch, wenn der kollektive Austritt der Gruppe freiwillig erfolgt.

94 Policendarlehen

Es bestehen keine Policendarlehen.

95 Separate Accounts

Es bestehen keine separaten Accounts.

96 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es sind keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften vorhanden.

98 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren vorhanden.

99 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es sind keine besonderen Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen festzuhalten.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag festzuhalten.

11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern

111 Anlagekonti Mitgliedbanken

Vorsorgewerk	Anteil am Gesamtvermögen	31.12.2018	31.12.2017
Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Affoltern	0.3%	1'176'930.25	1'148'224.65
Bank EEK AG, Bern	0.6%	2'144'413.70	2'096'448.25
BBO Bank Brienz Oberhasli AG, Brienz	0.3%	1'000'638.55	984'559.85
Bernerland Bank AG, Sumiswald	0.7%	2'770'644.12	2'726'341.07
Clientis Caisse d'Epargne CEC, Courtelary	0.3%	1'112'608.45	1'094'817.65
Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen	0.9%	3'364'945.85	2'788'433.55
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	0.4%	1'725'120.85	1'697'535.90
Spar- und Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen	0.4%	1'381'222.05	1'359'137.75
Bank SLM AG, Münsingen	0.7%	2'721'775.40	2'678'253.75
Spar- und Leihkasse Riggisberg AG, Riggisberg	0.4%	1'458'741.25	1'435'415.75
Ersparniskasse Rüeggisberg, Rüeggisberg	0.2%	780'170.50	767'643.60
Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg	0.3%	1'007'965.40	991'847.85
Spar- und Leihkasse Wynigen AG, Wynigen	0.1%	364'110.45	358'288.25
Entris Banking AG + Tochtergesellschaft, Bern	2.2%	8'551'749.04	8'415'005.19
Total Anlagen bei Mitgliedbanken	7.7%	29'561'035.86	28'541'953.05

112 Details der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber	31.12.2018	31.12.2017
Ersparniskasse Affoltern i.E. AG, Affoltern	331'238.00	331'238.00
Aunexis AG, Bern	259.84	259.84
Bernerlandbank, Sumiswald	1'500'000.00	0.00
Clientis AG, Bern	1'470'637.44	620'637.44
Spar- und Leihkasse Frutigen AG, Frutigen	1'239'686.79	1'332'519.79
Bank EKI Genossenschaft, Interlaken	636'017.86	636'017.86
Spar- und Leihkasse Gürbetal AG, Mühlethurnen	272'543.72	217'543.72
Bank SLM AG, Münsingen	84'762.24	108'962.24
Spar- und Leihkasse Riggisberg AG, Riggisberg	433'826.03	473'826.03
Bank Gantrisch Genossenschaft, Schwarzenburg	15'592.27	33'698.57
Spar- und Leihkasse Wynigen AG, Wynigen	154'762.60	129'762.60
Schweizerischer Bankenombudsmann, Zürich	547'681.95	547'681.95
Entris Banking AG + Tochtergesellschaft, Bern	3'126'168.13	3'126'168.13
	9'813'176.87	7'558'316.17

